

Ein herzliches WILLKOMMEN, liebe Basketball-Eltern!

Ihre Tochter und/oder Ihr Sohn spielen für die BSG Ludwigsburg Basketball, damit dürfen wir auch Sie herzlich an Bord unseres Vereins begrüßen und im besten Fall sind Sie selbst auch Mitglied!

Wenn die Mädels und Jungs im BSG-Trikot auf dem Feld stehen und um Körbe kämpfen, bringt das eine ganze Reihe von Aufgaben mit sich, die es zu meistern gilt, damit der Spiel- und Trainingsbetrieb reibungslos ablaufen kann. In unserem Elternleitfaden haben wir die Stichworte zusammengestellt, die für die Organisation der Abläufe entscheidend sind. Wir hoffen, damit bereits die meisten Ihrer Fragen beantworten zu können. Selbstverständlich stehen Ihnen unser Trainer- und das Vorstandsteam für alle weiteren Fragen sehr gerne zur Verfügung.

Der Schlüssel für den Erfolg unseres gemeinnützigen Vereins, dessen Kern-Aufgabe die Ausbildung der Jugend ist, ist das gemeinschaftliche Zupacken, die Grundlage ist das Ehrenamt. Nur wenn wir alle zupacken und jede und jeder Einzelne das einbringt, was ihm möglich ist, hat unser gemeinnütziger Verein eine Zukunft. Das steht nicht in Widerspruch mit professionellem Arbeitsstil, ganz im Gegenteil. Aber es bedeutet, dass man bereit ist, seine Fähigkeiten in die Gemeinschaft einzubringen, auch ohne monetären Ausgleich.

Lassen sich immer weniger Menschen auf dieses Engagement, auf dieses gesellschaftliche Versprechen ein, steuert das Thema gemeinnütziger Sportverein unweigerlich in Richtung Dienstleistungsunternehmen. Die Konsequenzen wären drastisch: Die Leistungen, die der Verein anbietet, wären selbst durch eine Verfünfachung des Beitrags je Person kaum aufrecht zu erhalten.

Es sind alle gefragt, z.B., wenn es darum geht, die Zuschauer zu bewirten, zu Auswärtsspielen zu kommen oder aber auch, wenn möglich, zu spenden, damit die permanent steigenden Anforderungen gemeistert werden können. Es gibt für jeden etwas zu tun und es macht - und das sagen sehr wir gerne aus unserer langjährigen Erfahrung heraus - große Freude, gemeinsam anzupacken und zu sehen, wie sich unsere Kinder und Jugendlichen im Vereinsumfeld entwickeln.

Bereits an dieser Stelle sagen wir herzlichen Dank für Ihr Engagement!

Ihr

Vorstand der BSG Basket Ludwigsburg

Petra Kutzschmar, 1. Vorsitzende	petra.kutzschmar@basket-ludwigsburg.de
Inge Lischka, 2. Vorsitzende	inge.lischka@basket-ludwigsburg.de
Sascha Schuster, Finanzen	sascha.schuster@basket-ludwigsburg.de
Achim Bayer, Jugendwart	Achim.bayer@basket-ludwigsburg.de
Nico Rückert, Schriftführer	nico.rueckert@basket-ludwigsburg.de
Yannis Wiele, Geschäftsführung	yannis.wiele@basket-ludwigsburg.de

Mitgliedschaft

Anmelden, ummelden – unsere Trainer haben immer ein Anmeldeformular dabei. Sie können das Formular aber auch jederzeit aus dem Internet unter www.basket-ludwigsburg.de herunterladen und ausdrucken oder direkt bei Marion La Roche in unserer Geschäftsstelle vorbeikommen, wohin das ausgefüllte Formular am Ende gelangen muss:

BSG Basket Ludwigsburg e.V.
Geschäftsstelle
Pflugfelder Straße 22
71636 Ludwigsburg
(Eingang Fahrschule Safer Drive)
Tel 07141/2985688
Fax 07141/2985689
E-Mail: info@basket-ludwigsburg.de
www.basket-ludwigsburg.de

Öffnungszeiten:
Montag 16.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr

Beitrag

Der Mitgliedsbeitrag ist gestaffelt und entsprechend auf dem Aufnahmeantrag aufgeführt. Sieht der Trainer den/die Spieler/in reif für den Spielbetrieb, beantragt er einen Spielerpass. Die Gebühr dafür ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Bei der letzten notwendigen Beitragserhöhung haben wir erneut das Signal gesetzt, den Familienbeitrag unverändert zu lassen. Pluspunkt einer Familienmitgliedschaft ist, dass so auch die Eltern Mitglied und damit stimmberechtigt bei der Mitgliederversammlung sind.

Spielbetrieb

Wir nehmen je Saison mit rund 20 Mannschaften am Spielbetrieb teil. Wir haben als einer von wenigen Standorten in Deutschland alle Jugendbundesligen (NBBL, WNBL, JBBL) besetzt und spielen mit der Jugend auch bei den Erwachsenen in den Bundesligen.

Im männlichen Bereich ist über Standards der 1. Bundesliga eine professionelle Jugendarbeit gefordert und gesichert, um den dortigen Nachwuchsbereich kümmert sich die Porsche-Basketball Akademie (BBA), Koordinator ist Yannis Wiele.

Der weibliche Bereich kann nicht auf solche festen Strukturen zurückgreifen, umso mehr ist großer Einsatz auf organisatorischer Seite vom Ehrenamt gefordert. In erster Linie sind das die Trainer. Sie kümmern sich auch um das Organisatorische rund um ihre Teams – Einteilung, Spielerpässe usw. Aber auch die Spieler/innen und Eltern müssen zupacken, wenn es etwa darum geht, die Halle spielbereit zu machen, das Kampfgericht zu stellen und am Ende wieder aufzuräumen.

Zu einem Heimspieltag gehört auch eine Bewirtung, wofür wir Sie, liebe Eltern ins Spiel springen. Hier brauchen wir, ebenso wie bei Auswärtsfahrten, Ihre Unterstützung.

Spielpläne

Die Trainer kommunizieren die Spielpläne direkt an die Spielerinnen und Spieler. Sie können jederzeit auch im Internet unter www.basketball-bund.net nachgeschlagen und nach Team ausgewählt heruntergeladen, bzw. in den Familien-Kalender übernommen werden, was sich sehr empfiehlt!

Können Ihre Tochter oder Ihr Sohn einen oder mehrere Termine nicht wahrnehmen, bitte die Trainer frühzeitig informieren. Hintergrund: Falls man keine ausreichende Anzahl an Spielern/innen aufbieten kann, kann innerhalb bestimmter Fristen eine Spielverlegung beantragt werden. Das ist vor Saisonbeginn gebührenfrei, danach ist eine Gebühr zu entrichten, mindestens 35,- € beträgt. Tritt der Fall ein, dass man mangels Spielern/innen nicht zum Spiel antreten kann, muss der Verein je nach Liga eine empfindliche Strafe bezahlen und das Spiel wird als verloren gewertet, das bedeutet einen zusätzlichen Minuspunkt – das gilt es absolut zu vermeiden. Vor allem auch, wenn es in Richtung Meisterschaften geht, deren Termine früh festliegen, möchten wir davon ausgehen können, dass die Spielerinnen und Spieler nicht in den Konflikt um eine Entscheidung zwischen der Teilnahme am Spiel und einem familiären Termin Konflikte gebracht werden. In aller Regel kann bei ausreichend früher Planung alles „gemanagt“ werden.

Auswärtsspiele

Wenn öffentliche Verkehrsmittel nicht in Frage kommen, werden für Auswärtsspiele mehrere Fahrzeuge für ein Team benötigt. Das geht es nicht ohne die Unterstützung der Eltern. Die Erstattung von Fahrtkosten und Auslagen ist entsprechend der aktuellen Regelungen möglich. Sollte der Verzicht auf eine Auszahlung erklärt werden, kann der Verein eine Spendenquittung ausstellen. Die Trainer bereiten die folgenden Punkte vor:

- Abfahrtstermin
- Zieladresse und Ankunftszeit
- Auto- und Fahrerdisposition
- Team-Trikots
- Überprüfung der Meldungen. (Der Einsatz nicht spielberechtigter Spieler bedeutet, das Spiel wird als verloren gewertet (3 Minuspunkte) und es muss eine empfindliche Strafgebühr bezahlt werden.
- Spielerpässe bzw. Ausweis. Kann sich ein/e Spieler/in nicht ausweisen, kann er/sie nicht eingesetzt werden. Zur Sicherheit: immer Personalausweis dabeihaben!

Wir möchten als Verein einen guten Eindruck bei unseren Gastgebern hinterlassen. Das bedeutet, dass wir uns Gastgebern, Schiedsrichtern und Zuschauern gegenüber respektvoll verhalten und nach dem Spiel die Spielerbank, Umkleide, Zuschauerränge, die Halle insgesamt Halle ordentlich und sauber hinterlassen.

Heimspiele

- Eine Stunde vor Spielbeginn in der Halle sein (Ausnahmen entscheidet der Trainer)
- Die erste Heimmannschaft des Spieltags muss **aufbauen**, je nach Halle einschließlich Tribüne.
- Anschreibetisch, Spielerbänke, 24/14-Sekunden-Uhr, Bälle und Banner von Sponsoren oder Ligen usw.
- **Kampfgericht**. Wer in einer Mannschaft spielt, muss auch für Aufgaben über das reine Spielen



hinaus zur Verfügung stehen. Pro Spiel werden 3 Personen für den **Anschreibtisch** sowie ein oder zwei **Schiedsrichter** benötigt. Die Einteilung erfolgt vorab durch den Trainer. Ist das Kampfgericht oder die Ausrüstung unvollständig, kostet es eine Strafgelbühr.

- Die ersten beiden Mannschaften des Spieltags sollten je ein oder zwei **Kuchen** mitbringen. Genauer wird in einen Bewirtungsplan eingetragen, der für jedes Team angelegt wird. Die Grundeinteilung (am einfachsten alphabetisch) wird durch den Trainer angelegt. Super ist, es stellt sich ein Elternteil für die zur Verfügung und hat ein Auge auf die Umsetzung.
- Trikots und Ausweichtrikots müssen vorhanden sein, da der Gastgeber bei Gleichfarbigkeit wechseln muss. Zu Saisonbeginn wird teamintern durch den Trainer eine Regelung vereinbart, wer jeweils die Trikots zum Waschen mitnimmt und spätestens zum nächsten Spiel wiederbringt.
- Immer Ausweis dabei haben! Kann sich ein/e Spieler/in nicht ausweisen, wird er/sie nicht zum Spiel zugelassen. Nicht zuletzt für den Fall, dass die Spielerpässe evtl. nicht vor Ort sind, wird der Personalausweis anerkannt.
- Meldungen nehmen die Trainer vor.
- Nach dem Spiel Müll beseitigen, Mannschaftsbank ordentlich hinterlassen
- Die als letzte spielende Mannschaft des Wochenendes ist dafür verantwortlich, dass alles in der Halle wieder aufgeräumt wird.
- Jede Heim-Mannschaft muss die Ergebnisse und Punkteverteilungen im Internet erfassen.

Wir möchten als Verein einen guten Eindruck als Gastgeber hinterlassen. Das bedeutet, dass wir uns Gästen, Schiedsrichtern und Zuschauern gegenüber respektvoll verhalten und nach dem Spiel die Spielerbank, Umkleide, Zuschauerränge, die Halle insgesamt ordentlich und sauber verlassen.

Bewirtung an Heimspieltagen

Die Bewirtung in den Hallen an Spieltagen ist nicht nur eine Geste gegenüber eigenen und den Gastzuschauern, sondern sie ist eine wichtige Einnahmequelle für den Verein. Da wir teils in mehreren Hallen gleichzeitig spielen und zum Teil bis zu 12 Stunden abzudecken sind, brauchen wir die Mithilfe aller dafür. Der Einkauf wird vom Verein geregelt, für Kuchenspenden und den Verkauf brauchen wir die Unterstützung der Eltern. Die Einteilungen werden auf den Spielplan abgestimmt und an die Trainer weitergegeben.

Ansprechpartnerinnen in Sachen Bewirtung ist Bianca Schuster.

Die Einnahmen aus der Bewirtung fließen direkt in die Jugendarbeit.

Wichtig für den Informationsfluss

Um die Informationen des Vereins gezielt an die jeweilige Zielgruppe geben zu können, ist pro Mannschaft ein Verteiler für die Spielerinformationen, vor allem bei den jüngeren Mannschaften aber auch ein Verteiler wichtig, über den man die Eltern erreicht. Aktuell bieten sich dafür Whatsapp-Gruppen an. Die Kontaktdaten werden von den Trainern für den internen Gebrauch Datenschutzkonform gesammelt. Selbstverständlich werden die Daten keinesfalls an Dritte weitergegeben.

Schiedsrichter

Ohne Schiedsrichter geht nichts. Wer sich über diesen wichtigen Job informieren will oder Interesse

hat, an Fortbildungen teilzunehmen, kann sich an Yannis Wiele oder Julia Dieterich wenden. Die Schiedsrichter werden vom Verein eingeteilt, außer für die Ober- und höheren Ligen. Dafür kommen externe Schiedsrichter.

Als Verein müssen wir ein bestimmtes Kontingent von Schiedsrichtern vorweisen. Wir brauchen viele Schiedsrichter und freuen uns über alle, die sich dazu entschließen können, uns bei dieser wichtigen Aufgabe zu unterstützen, denn auch das Fehlen von Schiedsrichtern bedeutet eine Geldstrafe. Ganz grundsätzlich muss der Verein eine vorgeschriebene Anzahl von ausgebildeten Schiedsrichtern nachweisen, um überhaupt am Wettkampfbetrieb teilnehmen zu können.

Info-Wege

Alles über die BSG Basket Ludwigsburg finden Sie im Internet unter www.basket-ludwigsburg.de
Die offizielle Seite des Deutschen Basketballbundes mit Ergebnissen, Spielplänen, Statistiken usw. www.basketball-bund.net.

Ergebnisse, Statistiken und Livescouting gibt es in der DBB Scores-App im Appstore.

Offizielle Seite des Basketballverbandes Baden-Württemberg, Ausschreibungen usw. zum Spielbetrieb: www.basketball-bw.de

Offizielle Seite unseres Bezirks 3: www.bbw-bezirk3.de

Zum Schluss

Die BSG Basket Ludwigsburg steht seit vielen Jahren für hervorragende Jugendarbeit und erfolgreiche Präsenz bis in die Spitze der Ligen in allen Altersklassen. Das Konzept „Nachwuchsförderung und Spitzensport“ ist ohne die Unterstützung zahlreicher Partner, Sponsoren und Förderer nicht umsetzbar. Allein Hallenmiete und Gebühren für die Meldung der Mannschaften bei den Verbänden summieren sich und sind bei Weitem nicht die einzigen Ausgaben. Ein „Miss-Match“ gegenüber den Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen ist vorprogrammiert. Von großer Bedeutung ist daher für uns auch die Unterstützung durch Förderer und Sponsoren. Von der einfachen passiven Mitgliedschaft (180 Euro jährlich) über eine Spende bis hin zur Finanzierung eines Trikotsatzes oder zum Sponsoring ganzer Mannschaften gibt es eine Vielzahl von Möglichkeiten, sich zu engagieren. Können Sie sich vorstellen, uns für die eine oder andere Art zu unterstützen oder kennen Sie jemanden, der sich engagieren möchte? Sprechen Sie einfach eine/n Vereinsverantwortlichen an, wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen!

Wir machen die zugegebenermaßen unter anderem Zeit- intensive Vereinsarbeit sehr, sehr gerne – vielleicht mögen auch Sie einsteigen? Es macht große Freude, die sportliche Entwicklung Ihrer – und ein bisschen auch unserer - Kinder zu fördern, zu unterstützen und zu begleiten.

Wir wünschen allen Spielerinnen und Spielern, Eltern, Freunden und Zuschauern viel Erfolg und viel Freude vom ersten Tipp-off an und sagen jetzt schon herzlichen Dank für Ihr Engagement!

Ihr BSG-Vorstand

Petra Kutzschmar, Inge Lischka, Sascha Schuster, Achim Bayer, Nico Rückert